

verbreiten das Gerücht, Visconti Bonafina habe das Portefeuille des Meuseurs abgelehnt und sich Kubini gegenüber nur bereit erklärt, die Wünsche des Königs nach Rom abzumachen. Falls dieser Entschluß Visconti Bonafina's entging, ist, soll dem Vernehmen nach der Marineminister Brin das Ministerium des Meuseurs und ein Admiral das Marineportefeuille übernehmen.

Frauentheil.

Die Unterjüngung über Eugenie Marie François scheint, wie die „König. Ztg.“ mittheilt, erlirbt; er gehört zur Gattung der von Verfolgungswahn beimgangenen Gropomanen. Ein Verbrechen ist er nicht zu bezichtigen; er wollte des Präsidiums Aufmerksamkeit auf sich und seine Antisocialität ziehen. Daß er sich dabei eines Revolvers bediente, war ein Zufall; ein Schmäuder oder Feuertrock, wie sie am Abend des Nationalfestes zu Tübingen losgingen, hätte denselben Dienst gethan. Nicht einmal gegen das Verbot des Wassertragens hat er sich veründigt; sein Revolver hat nicht die im Verlage getragene Größe. Die Hausungung in seiner Wohnung ergab nichts Bedrohliches; außer einigen Revolverpatronen fand man nur Papiere und literarische Entwürfe. Er offenbart sich darin als Weltverbesserer, Vobuhler der alten Zeit, da es seine Schulen gab, die Kirche und der Papst allmächtig waren, man noch nicht an Entkommenster und Selbstigkeit dachte. Die Republik mit ihrer Freiheit und Gleichheit haßt er, und die Journalisten möchte er verdrängen, verurtheilt, weil seine Kollegen vom Stadtbauamt sich, statt zu arbeiten, mit der Abfassung von Zeitungsentwürfen abgaben. Freilich scheint er sie selbst in der Arbeitsweise übertraffen zu haben. Einem Verichte des Stadtbauamts zufolge trat er im Januar 1895 als Straßenarbeiter ein, sollte eine Anzahl von Arbeitern überwachern, war aber nie zur Stelle, noch wollte er sich den obliegenden Vorrichtungen fügen; und da er schließlich zum fünften male verurtheilt und nicht einmal auf die ihn ergangene Mahnung antwortete, entließ man ihn, bewilligte ihm aber mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand und auf seine frühere vorzügliche Haltung als Unteroffizier einen bestimmten Bezug seines Monatsgehaltens von 210 Francs. Seitdem nannte er sich selbst Journalist, schwebte in der Idee, von seinen Vorgesetzten verfolgt zu werden, gestattete sich die schon beschriebene Anzählung im Palais Bourbon, als er von der Gallerie flüchtig hinabstürzte, und verfiel schließlich auf die Remuence. Im Verhör vor der Polizei verpfaßt er sich äußerst ruhig und gemessen, wie er denn auch nach dem Zeugnis seiner Hausgenossen einen musterhaften Lebenswandel führte; nur in der Hartnäckigkeit, mit der er stets auf dieselben Gründe zurückkommt, tritt seine geistige Störung zu Tage.

Kretz.

Die christlichen Deputirten zum kretensischen Landtage stellten den Kommlin mit, daß sie, um der dringenden Einladung der Mächte nachzukommen und sich deren Wohlwollen und Unterstützung zu erkafien, die Arbeiten des Landtages weiter führen werden.

Halle und Umgegend.

Halle, 19. Juli.

In, ja, die Saure Gurkenzeit. Sie ist ebeno langweilig und öde als die vorerfliche Frucht, die ihr den Namen gegeben hat, angenehm und wohlthätend ist. „So weit man auch späher und blühet, und das Auge, das lachende schidet, nirgends posiert ohne Interesse, nirgends etwas Aufregendes, Sensationelles. Derjenige Theil der Welt, der die Geschichte macht, ist in der Sommerfrische und läßt die Staatsgeschäfte gehen, wie sie wollen; er laßt sich, wenn seine Abwärtige es ihm nicht verboten haben, begnügen an stillen lauren Gärten und läßt uns andere Sterbliche derweil gähnen die Dohr der Sauren Gurken-Beit ertragen. Ueberdies hat diese heilige Tage auch wenig dazu geeignet, große Dinge vor sich gehen zu lassen; die Mehrheit der Staatsbürger befindet sich jetzt in Stadium der allgemeinen Müdigkeit und zeigt nur für die actuelle Frage ihrer Durstlosigkeit ein lebhaftes Interesse; alles andere fannime sie wenig. Selbst die wichtige Frage der Neuvermittlung unseres Stadttheaters hat nur in einem kleinen Kreise die Gemüther ergriffen, weitreich nahm man ziemlich gleichmüthig davon Kenntniss, daß an Stelle des jetzigen Bühnenleiters demnach Herr Richards mal „rohm“ kommen sollte. Viel wichtiger war besonders den Strohmännern die Wiedereröffnung der Walfalza, wo sie sich jetzt das Vergnügen leisten können, zwei prächtige Sängerinnen zu recht am Anzuge zu mischen, ohne sich dadurch eine Woge der Frau Gemalin auszuleihen. Sie hüten sich freilich, dieser Woge Kunde zu geben, wo sie jetzt ihre Arbeit verrichten. Und sie thun recht daran, denn wenn die energische Kantonsaufführerin mit der letzten Wagnung davon läuft, wie man ihren garten Wind.“ An die Walfalza wird mit nicht gegangelt! gödlich mit Wüdhung sitzt — sie liehe die Fremden der Sommerfrische kommt den Kindern im Stich und fann dem Schuldigen mit der Geschwindigkeit über den Hals, gegen die das Tempo, das heute die Schrittmoder des Diskantfahrers Sticher auf der Halleischen Rennbahn vorlegen werden, ein geradezu schreckensmäßigen Eindrud machen dürfte. Am übrigen ist diese Dauerfrage eine kleine angenehme Abwechslung in unser Sauren Gurken-Zeit und wird manne hinauslosten auf die Wersberger Chaussee. Die Sportsänner und -Fräulein — die Zahl der halleschen Naderinnen wächst jo mit jeder Tage — werden die Sache gewissermaßen als festes Präsidium zum Nachdruckbestand betrachten und mit Spannung verfolgen, wie sich's auf der verbesserten Rennbahn sührt. Aber auch aus der Zahl jener, die noch kein Einstich für sich nennen, wird mancher ungerührt den Aufstreich des Diskantfahrers und der ihm auf Duppel, Tripel und Quadrupel voranschreitenden Schrittmoder folgen. Auch Dunkel Grund hat sich vorgenommen, mit der Elektrischen hinanzufahren. „Für den Sportkram an sich habe ich ja nichts übrig,“ meint er. „Aber in der letzten Zeit hat mir das Bier nicht mehr so recht geschmeckt. Jetzt denke ich mir, daß die Dauerfrage eine gute Gelegenheit ist, da ein bißchen nachzukommen. Denn wenn ich zu früh, wie Köcher und seine Schrittmoder sich im Schwelge ihres Ringelschiffschweifens abstrampeln, da wette ich, daß ich von bloßem Jüchen einen Durst bekomme, der für mindestens eine Viertelstunde ausreicht.“

— [Zur Vereinigung der Straßenbahnen.] Wir erfahren, daß das beantragte und bereits seit einiger Zeit erwartete Obergutachten des Herrn Geh. Rath Prof. Dr. Siach in Charlottenburg jetzt eingegangen ist. Der genannte Gelehrte spricht sich im wesentlichen im Sinne des ersten, auf Erfordern der Königl. Regierung zu Verlegung erhaltenden Gutachtens von Herrn Dr. W. S. de Rapp aus, der bekanntlich die Einführung des elektrischen Betriebes auf der Strecke Dr. Ulrich-

straße als sehr wohl möglich erachtet, ohne die vom Vorleser des Hoftheaters des Hoftheaters, Herrn Prof. Dr. Siach, beabsichtigten nachtheiligen Einwirkungen auf dieses Institut zu berücksichtigen, bezw. die Möglichkeit nachweist, diesen Einwirkungen zu begegnen. Hier giebt Herr Geh. Rath Siach selbst eine Reihe anderer Vorschläge an, die Abwendung der nachtheiligen Einwirkungen des elektrischen Betriebes auf das Institut vorwärts zu bringen, während er die Möglichkeit nachweist, diesen Einwirkungen zu begegnen. Hier giebt Herr Geh. Rath Siach selbst eine Reihe anderer Vorschläge an, die Abwendung der nachtheiligen Einwirkungen des elektrischen Betriebes auf das Institut vorwärts zu bringen, während er die Möglichkeit nachweist, diesen Einwirkungen zu begegnen.

[Barfänger in den Pulvermehden.] Wer jetzt einen Spaziergang durch die Barfänger in der Pulvermehden macht, wird sich, wie jeder Tage schon in einer Beschreibung einer kommunalen Vereinigung bemerkt wurde, wundern, noch immer nichts Fertiges vorzufinden, obwohl schon vor einigen Wochen verhandelt, daß das begonnene Werk seiner Vollendung nahe sei. Die Wege sind noch unbestimmt, der angelegte Entwurf noch nicht fertiggestellt, und auf den angelegten Anlagen sind noch verschiedene Lücken, vor allem nördlich, vorhanden. Man verweist auf den ersten Bild die folgende Karte, die die fertiger und erhalt. Wie wir erfahren, haben diese Zustände darin ihren Grund, daß man schon vor drei Wochen mit den Arbeiten plötzlich aufhören mußte, und zwar darum, weil die bewilligten Geldmittel erschöpft waren. Es standen, wie sich unsere Leser erinnern werden, im ganzen ca. 15,000 M. zur Verfügung. Das nun in Betracht der großen Ausdehnung des Werkes, das in den Anlagen umfassen über 40 Morgen — nicht viel, und es müßte von vornherein recht sparsam gewirtschaftet werden, wollte man etwas schaffen, was einer auffreudigen Großstadt, wie Halle, einigermaßen würdig ist. Mit der bewilligten Summe hätte sich ja nun nicht einmal das Verpflegungsmaterial vollständig beschaffen lassen, das ein so großes Werk erfordert, wenn nicht hier und da recht wesentliche Enderungen zumist aus privaten Kreisen zu Hilfe gekommen wären. Trotzdem hat aber auch die Sparlichkeit nicht über die Unzulänglichkeit der Mittel hinwegzusehen vermocht, und so müßte man vor ca. 3 Wochen mit den Arbeiten aufhören. Die Anlagen gehen übrigens ganz prächtig und entwicklungsfähig über den Haufen; es wäre kaum nur dringend zu wünschen, daß möglichst die noch erforderlichen wenigen Mittel irgendwie aufgebracht würden, die zur Aufstellung der Wege und Befestigung des ippig wuchernden Unkrauts nöthig sind.

[An strafbaren Handlungen im II. Quartal 1896] Sind hier von der königl. Amtsbehörde bezw. der Polizeiverwaltung verfolgt worden: A. Verbrechen und Verbrechen 28, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Bermischtes.

Berliner Gewerbeausstellung. Statistische Angaben über das Kellnerpersonal in der Ausstellung veröffentlicht die Kellnerkommission der Gastwirtschaftlichen Anstalten, einer von ihr veranstalteten Enquete. Danach sind, abgesehen von dem hiesigen Personal, innerhalb der Ausstellung 1052 Kellner in gastwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt. Darunter sind 658 Kellner, 263 Kellnerinnen, 78 Köche, 24 Wüdhendinnen, 30 Oberkellner, im Jahr 1824 auf 47 Geschäfte vertheilt. Deren Zahl nicht auf 47, sondern auf 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Mord und Selbstmord ist

Paul Schauseil & Co.

Banlgeschäft
Halle a/S., Leipzigerstr. 10, gegenüber der Ulrichskirche.
Reichsbank-Giro-Conto. — Fernsprecher No. 577.

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen).

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Check-Conto-Corrent-Verkehr.

Wechsel-Verloosungs-Controlle. Einlösung von Coupons.

Hypotheken-Vermittlung

von 3 1/2 % auf Acker- und 4 % auf Stadt-Hypothek.

Kapitalisten werden Hypotheken kostenfrei nachgewiesen.



Ed. Kincke & Ströfer

Baumaterialien-Handlung, Halle a/S.

und
Dampfziegelei Nietleben.

Haupt-Comptoir: Mätzlicher Weg 1, Fernsprecher Nr. 93
Stadt-Comptoir: Gr. Steinstrasse 71, Fernsprecher Nr. 143

Liefen und empfehlen:

Cemente, prima Portland- u. auch Cement-Kalk.	Mauersteine jede Sorte, als Pflaster, Rohbau, Hand-, Maschinen-, Brunnen-, Garten-, Schornstein- u. Loch-Steine, Falz-Ziegel, Torf-Streu u. Mull.
Thonwaren, gebrannt-glas, als Röhren, Krippen, Tröge, Fässer, Gartenornamente, Schornstein-Aufsätze, Rinnen, Vasen, Figuren, Beet-Einfassungen u. a. w.	Schles. Verblendsteine, in jeder Form u. Farbe, unglasirt und glasirt Steine, Terraocotten, Wandbekleidungs-Blender.

Dachdeckungs-Materialien, als Asphalt, Pappen, Ziegel, Theer, Holz-u. a. w.
Drainir-Röhren in allen Welten!

Gypsdiele, als Gyps, Stuck, Estrich- u. Dünge-Gyps, Putz-Rohr u. Rohr-Gewebe, einfach u. doppelt Gewebe, Lat. u. Nägel dazu.
Garten-Turf-Steine für Garten-Bauten etc.

K. Rast,
Electrotechniker
Halle a/S.,
Steinstraße 10.



Inhaltungs-Geschäft für Electrotechnik.
Electr. Lichtanlagen, Electr. Kraftübertragungs-, Telephon-, Haus-telegraphen, Blitzableiter.
Großes Lager aller in's Fach gehörender Artikel.

Transp. Sparkochherde
bester Construction



für Privat- und Restaurationszwecke
empfiehlt in großer Auswahl
Christian Glaser,
Halle a. S.,
Gr. Klausstr. 24 u. St. Klausstr. 9.
Gründete Garantie für Brauchbarkeit.
Preislisten kostenlos und postfrei.
Reparaturen an Sparkochherden werden in meiner Werkstatt schnellstens ausgeführt.
Eingelagerte Wasseröfen, zu Kochherden passend, stets vorräthig.

Paul Kertzinger,
Friedrichstr. 33. Telephon 898.
Telephonanlagen,
electr. Signalweiser,
Sundeleuchtmittel,
Blitzableiter.
Reparaturen prompt.
Lager aller electr. Bedarfsartikel.

Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäftes von
Möbelstoffen,
Gerader Kleiderstoffen,
Resten in Tuch, Kleider u. Möbelstoffen
St. Braubaustr. 23. im Erdoben.

Fabrikshornsteine
Neubau u. Reparatur
als Öfenbau, Ge-
laderichten, Einbinden,
Ausfüllen während des
Bauwerkes werden mittelst
flüssiger Schmelzmasse
bei häufiger Wechselstellung
fortwährend ausgeführt. —
Blitzableiter aus bestem
Material werden nach
neuester Construction
angebracht. Unsere lang-
jährig vorzügliche Zinn- und
Anstalt bietet die weit-
gehendste Garantie und
hohen u. sa-Referenzen
zur Seite.

Günther & Seidewitz,
Schornsteinhändler,
Halle a/S., Delitzscher Str. 12.

AUG. WEDDY & MANDLSEDER
ist die beste.

Die Expedienten der Halle's- Zeitung
befinden sich
Gr. Berlin, Neus Promenade 1 und
Markt 34 (Wangengebäude).

Dr. Heißler und Unterhaltungsblatt.



Pferde-Betrieb. Hand-Betrieb. Locomotiv-Betrieb.

Otto Neitsch, Halle (Saale).

Erste und grösste Spezialfabrik für
Seileisenbahnen, Kleinbahnen, Feld- u. Industrie-Eisenbahnen,
Hängebahnen, Aufzugs- u. Bremsberg-Bahnen, Anschlussgleise an die Hauptbahnen.
Specialität seit 1863. Prima Referenzen aus allen Welttheilen.

Special-Eisenbahnanlagen für Berg- u. Hüttenwerke, Gruben, Cementfabriken, Ziegeleien, Kalk- u. Steinbrüche, für Fabriken jeder Art, Lagerplätze, Militärzwecke, Bauunternehmungen, sowie für die Landwirtschaft, Forsten, Schneidemühlen, Moorkulturen u. Plantagen.



Seileisenbahnen:
Wagen auf Sohlen laufend, gezogen durch continuirlich rund umlaufendes Drahtseil ohne Ende (NB. keine in der Luft hängende Drahtseilbahnen mit schwieriger Zubereitung). Einmal sehr bewährtes System. Beste Kraftübertragung von einer Maschinenstation aus in einer oder in verschiedenen Richtungen, ober- oder unterirdisch, in ebenem oder hügeligem Terrain, zu stellen Förderungen aus tiefen Gruben, in gerader wie in gebogener Lage, bis zu den grössten Mengen durchaus geeignet. Für nicht zu fern Massenbewegungen viel vorthellhafter als Locomotiv- oder Pferde-Betrieb, Ketten- oder Luftdrahtseilbahn, gleichviel ob Dampf-, Gas- oder Electro-Motor. Enorme Ersparnis an Betriebskosten.

Billigster Einkauf zur
Damenschneiderei,
sowie von
Möbelstoffen,
Strickgarn,
Strümpfen,
Handschuhen,
Schürzen u. im
Berliner Engros-Lager
Gr. Ulrichstr. 32.
Gute bunte Sandhorn-Blauer-
feine billig abgegeben bei
Eltzsch & Co., Sötenstr. 20.

Original-Grösse.



Hochfeine Vorstentanden Decke & St. Petrus-Einlage
sehr milde, dabei gehaltvoll grosses Bismarck Pagen, 100 St. Mk. 8.—
J. Neumann, Cigarrenfabriken.
Berlin.
Filialen in Halle: Geiststr. 3, Königstr. 5.

Fernsprecher **Gustav Spinner** Schmeerstr. 11.
225.

empfiehlt seine gut gelagerten und gepflegten flaschenreifen

Weine:

Mosel- und Hardtweine à 1/2 Fl. 0,85 M. und höher.
Eifelweine und Bordenauweine à 1/2 Fl. 0,75 M. und höher.
Roth- und weisse Ungarweine à 1/2 Fl. 0,90 M. und höher.
Ober-Ungar-, Oesterreichische und Böhmisches Weiss- und Rothweine à 1/2 Fl. 1,40 M. und höher.
Italienische Rothweine à 1/2 Fl. 0,90 M. und höher.
Medizinal-Ungarweine à 1/2 Fl. 1,40 M. und höher.
Alten Portwein, Sherry, Madeira, Miska à 1/2 Fl. 1,90 M. und höher.
Echten Französischen Cognac, echten Rum zu bekannt billigem Preise.
Die Preise verstehen sich exclusive Glas frei Haus.
Bei Abnahme von 12 Flaschen gebe 1 Flasche gratis.

Für den Einzelgehalt verantwortlich: Dr. König in Halle.

MASCHINENFABRIK
UND HANDELS-
MASCHINEN



Schmidt & Spiegel
HALLE'S. Magdeburger-Str. 113/39.

Vertheilungsfirma
Rud. Sack
LEIPZIG-PLAGWITZ
und
anderer renommirtesten Fabriken
Specialfabrik
v. Düngereinstreuemasch. u. Düngermühlen

Dauernde Ausstellung
landwirthsch. Maschinen
u. Geräthe etc.

Bestellungen auf Guirlanden
sowie Decorationen zu dem bevorstehenden Kaiserfesten werden noch
angenommen.

W. Reiche, 5. Vereinsstraße 11.

Halle. Druck und Verlag von Otto Heibel.